



HB-Therm mit grosser Kelle

Der St. Galler Hersteller von Temperiergeräten steckt 60 Millionen Franken in einen Neubau. Das verdoppelt die Produktionskapazität.

Investition Die HB-Therm AG ist der weltgrösste Entwickler und Hersteller von Temperiergeräten zur Produktion präziser Kunststoffteile. 2019 setzte das Familienunternehmen 67 Millionen Franken um. Am einzigen Produktionsstandort der Firma in St. Gallen arbeiten aktuell 100 Mitarbeitende.

Nun wird es dem an der Oststrasse in der Nähe des Silberturns ansässigen Unternehmen aber allmählich zu eng, und die Prozessabläufe sind nicht optimal. Abhilfe schaffen soll ein Neubau. Für diesen ist kürzlich der Spatenstich gesetzt

worden, an der Piccardstrasse auf dem Weg von St. Gallen Richtung Abtwil. 60 Millionen Franken werden investiert, das neue Gebäude wird die Produktionsfläche gut verdoppeln, und es wird im Endausbau Platz bieten für 200 Arbeitsplätze hoch qualifizierter Temperiergeräte-Fachleute.

HB-Therm hat das Grundstück für den Neubau 2018 vom Autoimporteur Amag erworben. Geplant ist, dass HB-Therm den Neubau im März 2023 bezieht und dann die vier räumlich voneinander getrennten jetzigen Standorte in St. Gallen, an denen

man eingemietet ist, aufgeben kann. Der Neubau wird eine Fläche von 14 700 Quadratmetern bieten, was gut zwei Fussballfeldern entspricht.

Firmenchef Reto Zürcher sieht die Investition, acht Kilometer vom aktuellen Hauptsitz entfernt, als «ein klares, eindeutiges und nachhaltiges Bekenntnis zum Standort St. Gallen. Hier fühlen wir uns sehr wohl, hier werden wir bleiben.» 2018 errang HB-Therm den zweiten Platz des Unternehmerpreises Prix SVC Ostschweiz.

Thomas Griesser Kym